Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 66 (1940)

Heft: 52

Artikel: Unser Milchmann hat Humor

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-478315

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ENTSCHLOSSEN

Nun linkt ein Jahr ins Meer des Nichts. Ein neues dämmert – was verlpricht's? "Dem Mutigen gehört die Welt." Klag nie, wie auch der Würfel fällt.

Sei stets getreu an deinem Plak.

Wem Glück zuteil wird – nun, der hat's.

Der andre lerne stillehalten

Und lak den guten Herrgott walten.

Nur eines soll dich nie umklammern: Verzagtheit, feig Gestähn und Jammern. Die Zeit ist hart – 80 sei du härter! Wenn Drachen drohn, ergreift die Schwerter.

So komm heran, du neues Jahr,
Bringlt uns Entbehrung, Not, Gefahr?
Dann sollst du uns als Helden finden:
Wir sind bereit, zu überwinden!

Der Witz der Woche

«Soo, Herr Gugerli, sind Sie z'friede mit em Chrischtkindli?»

«I chönnts nöd rüehme, i ha-n-alli Pünkt verlore binem.» Stei

Unser Milchmann hat Humor

Butter: Im Dezember gibt es 400 gr.
Das ist etwa nicht bitterwenig, sondern butterwenig.

Fett: Liebe Frau! Was haben Sie nicht schon alles versucht, um das Fett loszuwerden? Warum denn jetzt schimpfen, wo man Ihnen hilft?

Rahm: Es bleibt bei der schönen Erinnerung!

Käse: Wenn Sie sich vernünftig aufführen, noch lange erhältlich!

Also Schluß mit den Käsegerüchten; es langt vollständig an den Käse-Gerüchen!

Vom «Umstellen» hört man jetzt viel; in der Küche geht's noch am ringsten!

Widersinnig

ist, wenn einer sagt: «Wenn alle Stricke reißen, häng' ich mich auf.»

Oder wenn eine Zeitung schreibt, die Gerüchte von einer Ueberfliegung des Landes seien aus der Luft gegriffen.

Meine Freundin Lucki sagte auch so schön: «Meine Mutter hat eine Heidenangst, daß sie jetzt die Kirchensteuer zahlen muß.»



Wie schön der Möwe Schwingenspiel, Die Central-Bar hat Schmif und Stil.



"Vom ökonomische Schtandpunkt us isch das en schöne Baum, mini Dame!"

Das säg ich em Nebelspalter!

Meine Frau und ihr Mann sitzen in der trauten Stube, und winden Garn. Ich entledige mich meiner eher passiven Rolle mit aufdringlicher Hingabe, aber das Lob, auf das ich spekuliere, bleibt aus. «Gäll Fräuli», half ich nach, «es isch glych guet, daß D'mich na häscht.»

Und meine Frau bestätigt: «Ja — susch müeßt i en Haschpel chaufe!» Celi

«Wüssed Sie, was no fascht kürzer ischt als en Augeblick?»

«???»

«D'Schwizer Wocheschau!» Göpf

CHAMPAGNE STRUB SPORTSMAN

Einzige Schweizerfirma, die seit Jahrzehnten alle ihre Marken als Originalgewächse der Champagne garantiert.

Wir hören Neues

Aus einer Wochenrundschau vom 30. Nov.: Ein Bäcker wurde mit 200 Franken bestraft, weil er frische Weggli hergestellt hat.

Warum gibt man denn den Bäckern nicht Anleitung, wie sie alte Weggli herstellen können? Nichte So.

Aus einem Vortrag vom 7. Dezember:

- - - wenn manchem der Mangel an Schweinefleisch auf dem Magen liegt - - -

Mir liegt eher der Ueberfluß an Sauerkraut auf dem Magen! Brun

Kriegsbericht:

Die gestrigen Gesamtverluste des Gegners beliefen sich auf drei Flugzeuge, Vier eigene Flugzeuge sind nicht zurückgekehrt,

Seither glaube ich die Kriegsberichte wieder eher.

Italienische Meldung:

Aus der Schweiz kommend, warfen englische Flieger Bomben über Turin ab.

Wir versichern, keine starten gesehen zu haben. Gnä

Als anläßlich des Empfanges des neugewählten Bundesrates Dr. Kobelt die Schulen der Umgebung St. Gallens frei hatten, fragte ich meinen kleinen Kindergärtler, wieso er denn auch nicht zur Schule müsse, er kenne doch gewiß den neuen Bundesrat nicht. Da antwortete er mir prompt: «Aber Tante kennt-en drum.»



Marc du Pélerin Mont d'Or

Der Kenner pilgert zu diesem feinen Tropfen, der, pure getrunken, zärflich über die Zunge fließt und dem Schwarzen eine Vollendung gibt.

Berger & Co., Weingrofthandlung, Langnau (Bern) Tel. 514